



Durchführungsbestimmungen 2026

(Änderungen zum Vorjahr sind rot gekennzeichnet)

Modus

Der STV-Vereinspokal wird im K.O.-System ausgetragen. Mannschaften, die ihr erstes Pokalspiel verlieren, sind automatisch für die Nebenrunde qualifiziert. Die Sieger/Siegerinnen der einzelnen Konkurrenzen sind Pokalsieger.

Es wird in folgenden Konkurrenzen gespielt:

- Herren offen (LK 1,0 – 25,0) + Nebenrunde
- Herren LK 12,0-25,0 + Nebenrunde
- **Herren LK 18,0-25,0 + Nebenrunde**
- Herren Ü50 offen + Nebenrunde
- Damen offen (LK 1,0 – 25,0) + Nebenrunde
- **Damen LK 12,0-25,0 + Nebenrunde**
- ~~Damen Ü40 offen + Nebenrunde~~
- U18 männlich + Nebenrunde

Mindestanzahl / Maximalanzahl an Mannschaften pro Konkurrenz

Der Vereinspokal wird mit mind. 4 Mannschaften pro Konkurrenz ausgetragen. **Pro Konkurrenz werden maximal 16 Teams zugelassen. Über Ausnahmen entscheidet die zuständige Kommission.**

Spielrunden und Spieltermine

Endtermine (Haupt- und Nebenrunde)

- Spielrunden
 - Finale 21.09.2026
 - Halbfinale 31.08.2026
 - Viertelfinale 10.08.2026
 - Achtelfinale 20.07.2026
- Bei weniger Spielrunden können die Endtermine vorgezogen werden.

Empfohlene Spielzeiten

Jede Mannschaft hat sich im Wettspielportal nuLiga über seinen nächsten Gegner zu informieren und mit diesem den nächsten Spieltermin abzustimmen. Die im Auslosungstableau angegebenen Termine sind Endtermine. Einvernehmliche Vorverlegungen bzw. Verlegungen bis zum Endtermin sind möglich und explizit gewünscht. Kommt keine Einigung zustande, ist der angegebene Endtermin (Start 17:00) bindend.



Tritt eine Mannschaft nicht an, so ist sie aus dem Wettbewerb ausgeschieden und es wird ein Ordnungsgeld erhoben.

Die Auslosung und Veröffentlichung der Nebenrunde erfolgt spätestens nach Abschluss der zweiten Spielrunde.

Teilnahmeberechtigung

Jeder Verein kann pro ausgeschriebener Konkurrenz eine Mannschaft zum Pokalwettbewerb über das Wettspielportal nuLiga melden.

Spielberechtigung

Für den Einsatz in den Pokalspielen sind alle Spieler/-innen berechtigt, die eine gültige Spielerlizenz für den meldenden Verein haben.

Eine **separate namentliche Mannschaftsmeldung** gibt es nicht. Es kann bei einer Pokalrunde auf alle spielberechtigten Spieler/-innen der jeweiligen Mannschaft zugegriffen werden, die auf der Liste der spielberechtigten Spieler/-innen stehen.

Die erteilten Zweitspielrechte für die Mannschaftswettbewerbe gelten nicht für den STV-Vereinspokal. Zweitspielrechte für den **STV-Vereinspokal** können **über nuLiga** beantragt werden. Ein Spieler/eine Spielerin kann nur für einen Verein ein Zweitspielrecht beantragen. **Ab dieser Saison dürfen Spieler aus zwei verschiedenen Vereinen (bisher nur aus einem Verein) über das Zweitspielrecht in die namentliche Meldung einer Altersklasse integriert werden.**

Für die Spielberechtigung in den Konkurrenzen gelten die Altersklassenregelungen in der STV-Wettspielordnung.

Bei dem Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers/einer nicht spielberechtigten Spielerin wird ausschließlich das gespielte Wettspiel (in dem der nicht spielberechtigte Spieler/die nicht spielberechtigte Spielerin eingesetzt wurde) gegen die Mannschaft gewertet, die den nicht spielberechtigten Spieler/die nicht spielberechtigte Spielerin, eingesetzt hat. Ebenso wird ein Ordnungsgeld erhoben. Das entsprechende Wettspiel kann (weil gespielt aber im Wettspielportal nuLiga nicht so erfasst) auf Antrag beim Spielleiter in die LK-Wertung einfließen.

Spielmodus

Jede Pokalbegegnung besteht aus zwei Einzeln und einem Doppel.

Der Verlierer einer Pokalbegegnung scheidet aus (Ausnahme: 1. Spiel verloren = Teilnahme an Nebenrunde), der Gewinner erreicht die nächste Runde.

In alle Konkurrenzen findet ein Spiel um Platz 3 statt (außer in der Nebenrunde – dies kann beim Spielleiter beantragt werden).

Die Einzelspieler/-innen sind in der Reihenfolge der Generali Leistungsklasse auf der endgültigen namentlichen Mannschaftsmeldung aufzustellen. Sie dürfen im Doppel derselben Begegnung nicht eingesetzt werden.



Dabei sind die **Spieler innerhalb einer LK** sowie die Spieler der Leistungsklassen 20 bis 25 **gleichgestellt**. **Das heißt die Nachkommastelle ist innerhalb einer LK nicht zu berücksichtigen (z.B. LK 5,6 vor LK 5,1 oder LK 23 vor LK 21 ist möglich)**

Ein Altersbonus bei der Reihenfolge der Aufstellung wie im Mannschaftswettbewerb ist nicht vorgesehen.

In allen Begegnungen und in allen Altersklassen wird der 3. Satz als Match-Tiebreak entschieden. Die Ergebnisse werden für die Leistungsklasse gewertet.

Eine Mannschaft muss mit mindestens drei spielberechtigten Spielern antreten. Ansonsten gilt sie als nicht angetreten.

Erscheint eine Mannschaft nur mit drei spielberechtigten Spielern, so entscheidet die vollzählig anwesende Mannschaft, welche Matches ausgetragen werden (ein Einzel und ein Doppel oder zwei Einzel). Treten beide Mannschaften nicht vollzählig an, entscheidet die Gastmannschaft. Sollte es in diesem Fall nach Beendigung der beiden Matches unentschieden stehen, entscheiden zunächst die gewonnenen Sätze, danach die gewonnenen Spiele und wenn alles gleich ist, entscheidet das Los.

Heimrecht

Die im Auslosungstableau erstgenannte Mannschaft hat jeweils das Heimrecht. Die Heimmannschaft stellt die Spielbälle (drei neue Dunlop Tournament Bälle pro Wettbewerb) und Tennisplätze zur Verfügung. Ebenso sorgt sie für die unverzügliche Ergebnisübermittlung (spätestens bis 18:00 Uhr des Folgetags) über das Wettspielportal nuLiga. Für die verspätete Ergebnisübermittlung wird ein Ordnungsgeld erhoben.

Alle drei Matches sollen zeitgleich beginnen.

Die Mannschaften können ein Tausch des Heimrechts vereinbaren.

Termine

- Meldungen von Mannschaften: **20.04.26 bis 22.05.26**
- Nachmeldungen von Mannschaften: **bis 28.05.26**
- Beantragungen Zweitspielrecht: **31.05.26 bis 10.06.25**

Gebühren und Ordnungsgelder

Pro Mannschaft wird eine Startgebühr in Höhe von 10,00 EUR erhoben.

Tritt eine Mannschaft nicht an oder zieht die Meldung nach der Auslosung zurück, wird ein Ordnungsgeld in Höhe von 50,00 EUR erhoben.

Setzt eine Mannschaft einen nicht spielberechtigten Spieler/eine nicht spielberechtigte Spielerin ein, wird ein Ordnungsgeld in Höhe von 50,00 EUR erhoben.

Für die verspätete Ergebnisübermittlung wird ein Ordnungsgeld in Höhe von 10,00 EUR erhoben.



Vereins-Challenge

Mit der Vereins-Challenge wird der/die besten Tennis-Verein(e) Sachsens im STV-Vereinspokal ermittelt. Die Ermittlung erfolgt mittels einer Punktwertung:

- pro gemeldeter Mannschaft 1 Punkt
- pro Sieg in der Hauptrunde 4 Punkte
- pro Sieg in der Nebenrunde 2 Punkte
- pro 3:0 Sieg (Bonus) 1 Punkt
- pro Nicht-Antreten Mannschaft -1 Punkt

Sonstiges

LK-Stichtag für die Erstellung der namentlichen Mannschaftsmeldung ist der **01.05.2026**.

Ergänzend zu den Angaben dieser Ausschreibung gelten die STV-Wettspielordnung und die offiziellen Tennisregeln der ITF.

Eine Begegnung im STV-Sonderformat Vereinspokal kann auch am gleichen Tag wie ein Spiel im STV-Ligabetrieb stattfinden.

Abbruch / Unterbrechung bei Dunkelheit und/oder Regen: Unvollständige Spiele werden beim Spielstand des Abbruches mit den gleichen Spielern sehr zeitnah fortgesetzt, beendete Spiele gehen in die Wertung.

Alle Vereine kontrollieren und ergänzen bei Bedarf die Kontaktdaten ihrer Mannschaftsführer/in (mind. Telefon/Handy oder Email sind mit zu veröffentlichen)

Preise

Sieger der Pokalwettbewerbe erhalten den STV-Vereinspokal.

Teilnehmende Vereine erhalten darüber hinaus folgende Sachpreise als Gutscheine

- 1. Platz Punktwertung Vereins-Challenge 300 € Gutschein
- 1. Platz Hauptrunde Konkurrenz 100 € Gutschein

Der Sieger der Vereins-Challenge sowie die Siegerinnen und Sieger der Hauptrunden werden im Rahmen der Bezirkskonferenzen 2026 ausgezeichnet (Siegerpokal, Urkunde, Gutschein).